

**Ausschreibungsverfahren**  
**„Rahmenvertrag für Stimmung und**  
**Wartung der Tasteninstrumente an der**  
**HfM Saar - Hochschule für Musik“**

Stand: 05. August 2022

<b>Bekanntmachung am:</b>	05. August 2022
<b>Vergabeart:</b>	Beschränktes Verfahren
<b>Art der Leistung</b>	Rahmenvertrag, für die Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen <sup>1</sup> der hochschuleigenen Tasteninstrumente, mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten.
<b>Vergabestelle</b>	HfM Saar Hochschule für Musik Dezernat III Bismarckstr. 1 66111 Saarbrücken
<b>Email:</b>	<a href="mailto:e.meyer@hfm.saarland.de">e.meyer@hfm.saarland.de</a>
<b>Frist für die Abgabe:</b>	Datum: 05. September 2022

Weiter Informationen zum Vergabeverfahren: siehe  
Vergabebekanntmachung

---

<sup>1</sup> Kleinreparaturen = Reparaturen bis zu einem Betrag von 1.000 € / netto für Arbeitslohn zzgl. des Materialwertes

## 1 Abschnitt I Öffentlicher Auftraggeber

### 1.1 Name und Adressen

HfM Saar – Hochschule für Musik  
Bismarckstr. 1  
66111 Saarbrücken  
Deutschland

E-Mail: [e.meyer@hfm.saarland.de](mailto:e.meyer@hfm.saarland.de)  
Internet: <http://www.hfm.saarland.de>

### 1.2 Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<http://www.hfm.saarland.de/oeffentliche-ausschreibungen/>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

## 2 Abschnitt II Gegenstand

### 2.1 Umfang des Service

#### 2.1.1 Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag für die regelmäßige Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen<sup>2</sup> der hochschuleigenen Flügel, Klaviere und Cembali mit der Laufzeit von 12 Monaten und der Option einer Verlängerung um den gleichen Zeitraum.

#### 2.1.2 Art des Auftrags

Serviceauftrag

#### 2.1.3 Kurze Beschreibung:

Die HfM Saar - Hochschule für Musik Saar beabsichtigt die Stimmung, Wartung der hochschuleigenen Tasteninstrumente sowie die Ausführung von Kleinreparaturen als Rahmenvertragsleistungen für den Zeitraum von 12 Monaten an eine Fachfirma zu vergeben (Mit der Option der einseitigen Verlängerung um den gleichen Zeitraum).

---

<sup>2</sup> Kleinreparaturen = Reparaturen bis zu einem Betrag von 1.000 € / netto für Arbeitslohn zzgl. des Materialwertes

Um der hohen Belastung des Übe- und Unterrichtsbetriebs zu genügen, sind die Lehrräume mit Instrumenten bester Qualität ausgestattet, so dass sie dem akustischen Anspruch des Hauses und der hohen Erwartungshaltung der Lehrenden und Lernenden entsprechen.

Aufgrund der hohen Nutzungsdichte in der HfM Saar, werden die Instrumente stark beansprucht und müssen regelmäßig gestimmt und gewartet werden. Hierzu wurde eine Prioritätenliste entwickelt, die die Anzahl der regelmäßigen Stimmungen festlegen soll. Die HfM Saar kalkuliert mit mindestens 180 Stimmungen. Die Anzahl könnte sich durch die Nutzungsänderungen der Instrumente bei Veranstaltungen und Prüfungen im Laufe des Jahres noch um ca. ein Drittel erhöhen.

Durch die hohe Nutzungsbelastung fallen im laufenden Hochschulbetrieb immer wieder Kleinreparaturen z.B. bei Verschleißteilen an. Hier ist der HfM Saar eine schnelle Reaktionszeit von Meldung bis zur Beseitigung des Problems wichtig.

Für den Zuschlag der Fachfirmen sind entsprechende Zuschlagkriterien definiert worden – siehe 2.2.4.

#### 2.1.4 Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## 2.2 Beschreibung

### 2.2.1 Bezeichnung des Auftrags:

Vergabe eines einjährigen Rahmenvertrages für die Stimmungen, Wartung und Kleinreparaturen<sup>3</sup> der hochschuleigenen Tasteninstrumente.

### 2.2.2 Erfüllungsorte

Hauptorte der Ausführung:

Bismarckstr. 1, 66111 Saarbrücken

Bismarckstr. 16, 66111 Saarbrücken

Ev.-Kirchstr. 27, 66111 Saarbrücken

---

<sup>3</sup> Kleinreparaturen = Reparaturen bis zu einem Betrag von 1.000 € / netto für Arbeitslohn zzgl. des Materialwertes

**2.2.3 Beschreibung der Leistung:**

Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen von Flügeln, Klavieren und Cembali der HfM Saar:

Priorität	Anzahl Instrumente	Geplante Stimmungen	Anzahl Stimmungen pro Jahr
1 - Konzert	4	8	32
2 - Künstl. Unterricht	12	4	48
3 - Unterricht	41	2	82
4 - Üben	23	1	23
Ohne Zuordnung	9		

Eine detaillierte Übersicht mit zusätzlichen Informationen zu den Flügeln und Ihren Standorten in der HfM Saar finden Sie im Anhang.

**2.2.4 Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

	Qualitätskriterium-Name	Gewichtung
I.	Preis pro Arbeitsstunde (in €)	60 %
II.	Anfahrtpauschale je Einsatz (in €)	10 %
III.	Reaktionszeit (in Stunden) MO-FR: SA:	30 %

**2.2.5 Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**2.2.6 Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**2.2.7 Zusätzliche Angaben Zahlungsbedingungen:**

Die Rechnung eines Bieters ist monatlich für die durchgeführten Leistungen zu erstellen.

### **3 Abschnitt III Teilnahmebedingungen**

#### **3.1 Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist

- ein Auszug aus dem Handelsregister vorzulegen oder mitzuteilen, aus welcher öffentlichen Datenbank diese Information kostenfrei abgerufen werden kann (*Mindestkriterium*)
- die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben (*Mindestkriterium*)
- die Eigenerklärung zur Tariftreue und zum Mindestlohn abzugeben (*Mindestkriterium*).

#### **3.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist ein Nachweis der Haftpflichtversicherung mit Angabe des in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Versicherers und der Höhe der vereinbarten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden (ggf. in Kopie) zu erbringen oder mitzuteilen, aus welcher öffentlichen Datenbank diese Information kostenfrei abgerufen werden kann (*Mindestkriterium*)

#### **3.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die Qualifizierung der für die Durchsicht der Instrumente vorgesehenen Mitarbeiter nachzuweisen (*Mindestkriterium*).

#### **3.4 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: VOL/A.**

### **4 Abschnitt IV Verfahren**

#### **4.1 Beschreibung**

Verfahrensart: Beschränktes Verfahren

#### **4.2 Verwaltungsangaben**

##### **4.2.1 Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nein**

- 4.2.2 **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: **05.09.2022**
- 4.2.3 **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:**  
**05.08.2022**
- 4.2.4 **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch
- 4.2.5 **Bindefrist des Angebots**  
Laufzeit in Monaten: **2** (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)
- 4.2.6 **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: **06.09.2022**  
Ortszeit: **10:00 Uhr**

## **5 Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **5.1 Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

### **5.2 Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren**

#### **5.2.1 Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs- / Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammern des Saarlandes  
beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,  
Energie und Verkehr des Saarlandes  
Franz-Josef-Röder-Str. 17  
66119 Saarbrücken

#### **5.2.2 Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: -**

#### **5.2.3 Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Zuständig für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind die Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken.

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160

Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Tagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller Verstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht innerhalb der Angebotsfrist gerügt hat.

Darüber hinaus ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.2.4 Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

**5.3 Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung:**

05.08.2022

**AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES ANGEBOTS**

***Beschränktes Verfahren über die Vergabe „Rahmenvertrag für Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen der Tasteninstrumente an der HfM Saar - Hochschule für Musik mit einer Laufzeit von 12 Monaten.“***

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der HfM Saar – Hochschule für Musik zu vergeben.

Sie werden aufgefordert, für einen Rahmenvertrag mit der Dauer von 12 Monaten zur Stimmung, Wartung und Ausführung von Kleinreparaturen<sup>4</sup> hochschuleigenen Tasteninstrumenten der HfM Saar ein Angebot abzugeben. Nach einer Evaluation durch die Hochschule besteht die Möglichkeit der Vertragsverlängerung über erneut 12 Monate.

Falls Sie bereit sind, die Serviceleistungen zu übernehmen, werden Sie gebeten, eine Ausfertigung des in den Vergabeunterlagen enthaltenen Angebotsvordrucks auszufüllen und den Angebotsvordruck im Original unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag entweder postalisch oder persönlich bis zum Einreichungstermin am **05.09.2022**

bei der Vergabestelle: HfM Saar  
Hochschule für Musik  
Bismarckstr. 1  
66111 Saarbrücken

einzureichen. Die persönliche Übergabe ist möglich. Der Umschlag ist mit Ihrem Namen (Firma), ihrer Anschrift und dem Vermerk "*Rahmenvertrag für Stimmung, Wartung und Kleinreparaturen der Tasteninstrumente an der HfM Saar - Hochschule für Musik*" zu versehen.

Sie können Ihr Angebot auch durch einen Datenträger ergänzen.

Bitte schicken Sie keine Angebote oder Angebotsteile per E-Mail, denn diese können nicht in die Bewertung einfließen. Bis zum Einreichungstermin können die Angebote geändert werden; die Änderungsmitteilung ist in gleicher Weise einzureichen.

---

<sup>4</sup> Kleinreparaturen = Reparaturen bis zu einem Betrag von 1.000 € / netto für Arbeitslohn zzgl. des Materialwertes

Vom Einreichungstermin an sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist, die zwei Monate ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote endet, an ihr Angebot gebunden.

Die von Ihnen erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens gemäß den bestehenden Datenschutzgesetzen gespeichert und verarbeitet. Sie erklären sich mit der Abgabe Ihres Angebotes hiermit einverstanden. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Das Angebot basiert auf den Ausschreibungsunterlagen bestehend aus der Auftragsbekanntmachung, der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, den Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen sowie der Leistungsbeschreibung. Die VOL/A wird ebenfalls Vertragsbestandteil.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Auskünfte erteilt die Vergabestelle. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so müssen Sie die Vergabestelle unverzüglich darauf hinweisen. Ihre Hinweise und Fragen zu den Vergabeunterlagen richten Sie bitte in Textform per E-Mail an die Vergabestelle unter [e.meyer@hfm.saarland.de](mailto:e.meyer@hfm.saarland.de).

Fragen, die der Vergabestelle nicht bis zum 02.09.2022 in Textform vorliegen, können im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bieter grundsätzlich nicht mehr vor dem Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden.

Zuständig für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist die Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken.

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Tagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 u.3. GWB unzulässig, wenn der Antragsteller Verstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht innerhalb der Angebotsfrist gerügt hat. Darüber hinaus ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Jost

Verwaltungsleiter

HfM Saar- Hochschule für Musik

**Anlagen:**

- Leistungsbeschreibung
- Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen
- Angebotsvordruck
- Diverse Eigenerklärungen
- Abschließende Liste mit dem Angebot einzureichender Nachweise/Erklärungen

# Leistungsbeschreibung

## 1. Übersicht

Die HfM Saar - Hochschule für Musik Saar beabsichtigt die Stimmung, Wartung der hochschuleigenen Tasteninstrumente sowie die Ausführung von Kleinreparaturen als Rahmenvertragsleistungen für den Zeit-raum von 12 Monaten an eine Fachfirma zu vergeben (Mit der Option der einseitigen Verlängerung um den gleichen Zeitraum).

Um der hohen Belastung des Übe- und Unterrichtsbetriebs zu genügen, sind die Lehrräume mit Instrumenten bester Qualität ausgestattet, so dass sie dem akustischen Anspruch des Hauses und der hohen Erwartungshaltung der Lehrenden und Lernenden entsprechen.

Aufgrund der hohen Nutzungsdichte in der HfM Saar, werden die Instrumente stark beansprucht und müssen regelmäßig gestimmt und gewartet werden. Hierzu wurde eine Prioritätenliste entwickelt, die die Anzahl der regelmäßigen Stimmungen festlegen soll. Die HfM Saar kalkuliert mit mindestens 180 Stimmungen. Die Anzahl könnte sich durch die Nutzungsänderungen der Instrumente bei Veranstaltungen und Prüfungen im Laufe des Jahres noch um ca. ein Drittel erhöhen.

Durch die hohe Nutzungsbelastung fallen im laufenden Hochschulbetrieb immer wieder Kleinreparaturen z.B. bei Verschleißteilen an. Hier ist der HfM Saar eine schnelle Reaktionszeit von Meldung bis zur Beseitigung des Problems wichtig.

## **Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen**

Diese Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen gelten für das Ausschreibungsverfahren Lieferung von Flügeln und Klavieren für die Musikhochschule.

### **1. Vergabestelle /Auftraggeber**

Die zur Abgabe eines Angebots auffordernde Stelle (Auftraggeber) ist die

HfM Saar  
Hochschule für Musik  
Bismarckstr. 1  
66111 Saarbrücken

### **2. Verfahrensart**

Der Auftraggeber führt ein Offenes Verfahren nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), vormals VOL 2. Abschnitt, durch.

### **3. Vergabeunterlagen**

Die Vergabeunterlagen und alle weiteren Unterlagen, die dem Bieter zur Verfügung gestellt werden, bleiben Eigentum der Vergabestelle.

Die Vergabeunterlagen gliedern sich wie folgt:

- Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
- Leistungsbeschreibung
- Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen
- Angebotsvordruck
- diverse Eigenerklärungen
- Abschließende Liste aller mit dem Angebot einzureichenden Nachweise und Erklärungen

Der Vertrag kommt mit Erteilung des Zuschlags zustande.

Die VOL/A wird Vertragsbestandteil.

Der Bieter hat die Vergabeunterlagen unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit hinsichtlich der aufgelisteten Unterlagen zu prüfen. Sollte der Bieter unvollständige Unterlagen erhalten haben oder inhaltliche Unstimmigkeiten feststellen, hat er sich unverzüglich zur Aufklärung an die Vergabestelle zu wenden.

Nachteile, die sich daraus ergeben, dass ein Angebot aufgrund unvollständiger Unterlagen abgegeben wurde, gehen zu Lasten des Bieters.

#### **4. Ausschlussgründe**

Angebote, die gegen die Bedingungen dieser Aufforderung zur Angebotsabgabe verstoßen, können ausgeschlossen werden.

Falls ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, wird das Angebot ausgeschlossen. Das betrifft insbesondere Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen.

Als wettbewerbsbeschränkend gelten insbesondere Verabredungen und Verhandlungen mit anderen Bieter über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, die zu fordernden Preise, Bindungen sonstiger Entgelte, Gewinnaufschläge, andere Preisbestandteile, Zahlungs- oder andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar oder mittelbar den Preis beeinflussen, Einrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen und Gewinnbeteiligungen oder andere Abgaben.

Zur Bekämpfung der Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

#### **5. Fristen und Formalitäten**

Für das Angebot sind ausschließlich die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Vordrucke, die der Bieter ausgefüllt in ausgedruckter Form einreichen muss, zu verwenden. Nur sofern diese nicht ausreichend sind, können Anlagen verwendet werden, die eindeutig als zum Angebot gehörig zu kennzeichnen sind.

Eine Übermittlung von Angeboten auf elektronischem Wege oder per Telefax ist nicht zugelassen. Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Die Bieter erklären in dem Angebotsschreiben, dass Sie sich an ihre Angebote bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe Vergabeunterlagen) gebunden halten.

Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist bei der Vergabestelle eingegangen sein. Verspätet eingereichte Angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren.

Das Angebot muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Änderungen an den Eintragungen im Angebot müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

**6. Nebenangebote**

Für dieses Vergabeverfahren sind Nebenangebote ausgeschlossen.

**7. Eignungsleihe und Bietergemeinschaften**

Sollte ein Bieter sich zum Nachweis der Eignung der Kapazitäten eines anderen Unternehmens bedienen (Eignungsleihe) oder sollte ein Bieter den Auftrag mit anderen Unternehmen gemeinsam erfüllen wollen (Bietergemeinschaft), sind die geforderten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der Eignung von allen beteiligten Unternehmen separat einzureichen.

Gemeinschaftliche Bieter, die den Auftrag gemeinsam erfüllen wollen, haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung der Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und die Aufrechterhaltung derselben für die Dauer des Vertrages erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

**8. Zusätze für ausländische Bewerber**

Die Preise sind in Euro anzubieten. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache abzufassen.

In einer Anlage ist anzugeben, bei welchem in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenem Versicherungsunternehmen der Bewerber haftpflichtversichert ist und wie hoch die vereinbarten Deckungssummen für Personenschäden und für sonstige Schäden sind. Ergänzend zu den Verdingungsunterlagen gelten die deutschen Rechtsvorschriften.

**9. Fragen an die Vergabestelle/Mitteilung von Unklarheiten**

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich darauf hinzuweisen. Hinweise und Fragen der Bieter zu den Vergabeunterlagen sind in Textform per E-Mail an die Vergabestelle unter

[e.meyer@hfm.saarland.de](mailto:e.meyer@hfm.saarland.de)

zu richten. Der Vergabestelle steht es frei, den Bietern Antworten auch postalisch zu übermitteln. Es ist aber beabsichtigt, im Regelfall per E-Mail zu kommunizieren.

Fragen, die der Vergabestelle nicht bis zum 05.08.2022 in Textform vorliegen, können im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Bieter grundsätzlich nicht mehr vor dem Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden.

**10. Eignungs- und Zuschlagskriterien:**

**a) Eignungskriterien**

Die Auswahl der Bieter erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis ihrer Eignung einzureichenden Unterlagen und Erklärungen, die in der abschließenden Liste zusammengestellt sind. Die Bieter müssen ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen.

Die Erfüllung der jeweils angegebenen *Mindestkriterien* (vgl. Auftragsbekanntmachung) ist erforderlich, da das Angebot sonst ausgeschlossen werden kann.

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist

- ein Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bieters (ggf. in Kopie) vorzulegen oder mitzuteilen, aus welcher öffentlichen Datenbank diese Information kostenfrei abgerufen werden kann (*Mindestkriterium*)

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist

- die Qualifizierung der für die Durchsicht der Instrumente vorgesehenen Mitarbeiter nachzuweisen (*Mindestkriterium*)

Zum Nachweis des Nicht-Vorliegens von Ausschlussgründen sind

- die Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben (*Mindestkriterium*)

- die Eigenerklärung zur Tariftreue und zum Mindestlohn abzugeben (*Mindestkriterium*)

Soweit die Bewerber aufgefordert wurden, Angaben zu machen, sind diese in Form von Eigenerklärungen einzureichen.

Sämtliche einzureichenden Unterlagen sind in der abschließenden Liste zusammengestellt.

**b) Zuschlagskriterien**

Nach Eingang der Angebote wird der Zuschlag nach folgenden Zuschlagskriterien und der entsprechenden Gewichtung bewertet:

	<b>Qualitätskriterium-Name</b>	<b>Gewichtung</b>
I.	Preis pro Arbeitsstunde (in €)	<b>60 %</b>
II.	Anfahrtpauschale je Einsatz (in €)	<b>10 %</b>
III.	Reaktionszeit (in Stunden) MO-FR: SA:	<b>30 %</b>

Die Bewertung erfolgt durch Punktevergabe. Die maximal erreichbare Gesamtpunktzahl beträgt **1.000 Punkte**.

Die Höchstpunktzahl für das Kriterium „Preis pro Arbeitsstunde“ beträgt **600 Punkte**, die dasjenige Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält. Das Angebot mit dem höchsten Preis erhält eine um die %-Abweichung zum niedrigsten Preis, entsprechend geringere Punktezahl. Die so errechnete prozentuale Abweichung wird dann in Punkte umgerechnet.

Die Kriterien „Anfahrtpauschale je Einsatz“ (maximale Punktzahl **100 Punkte**), und für „Reaktionszeit“ (maximale Punktzahl **300 Punkte**) werden ebenfalls, wie im obengenannten Verfahren beschrieben, vergeben.

**11. Vertragsbedingungen und Ausführungsbedingungen**

Das Angebot basiert auf der Leistungsbeschreibung sowie den Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen, die Bestandteil der Vergabeunterlagen sind.

Der Vertrag kommt mit dem Zuschlag auf das Angebot zustande. Die VOL/A wird ebenfalls Vertragsbestandteil. Sie ist im Internet abrufbar oder kann bei der Vergabestelle angefordert werden.

**12. Ausführungsfristen und Vertragsstrafen**

Der Vertragsbeginn ist ab dem **01.10.2022** vorgesehen.

**13. Rechtsmittel**

Zuständig für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist die Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken.

Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Tagen gerügt hat. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 u. 3. GWB unzulässig, wenn der Antragsteller Verstöße, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht innerhalb der Angebotsfrist gerügt hat. Darüber hinaus ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## ANGEBOTSVORDRUCK

**HfM - Hochschule für Musik Saar**  
**Bismarckstr. 1**  
**66111 Saarbrücken**

Datum:

### ANGEBOT FÜR DIE LIEFERUNG VON FLÜGELN FÜR DIE HFM SAAR

Name des Bieters		
Anschrift des Bieters	PLZ / Ort	
	Land	
	Telefon	
	Fax	
	Email	
Registrierung	USt-ID	
	HR-Nr.	
Ansprechpartner des Bieters	Vor- und Zuname	
	Büro	
	Telefon	
	Email	

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten die Ausführung der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungen zu den eingesetzten Stundenpreisen ohne Umsatzsteuer an.

Diesen Preisen wird die Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe hinzugerechnet.

An unser Angebot halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe) gebunden.

Dem Angebot liegen zugrunde die

- a) Leistungsbeschreibung
- b) Aufforderung zur Angebotsabgabe einschließlich der Bewerbungs- und Ausführungsbedingungen
- c) Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen VOL/A in der jeweils gültigen Fassung

Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile nacheinander in der angegebenen Reihenfolge.

Die Vergabeunterlagen haben wir erhalten und geprüft sowie Unvollständigkeiten, Widersprüche und Unklarheiten - soweit erforderlich - durch entsprechende Nachfragen aufgeklärt. Die VOL/A haben wir zur Kenntnis genommen oder werden wir bei der Vergabestelle anfordern.

Als Bieter sind wir verpflichtet, mit dem Angebot diverse Eigenerklärungen abzugeben. Die Angaben werden ggf. von dem öffentlichen Auftraggeber durch eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung (GewO) überprüft.

Mir/uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem/unserem Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren sowie zur Kündigung eines etwa erteilten Auftrags führen kann.

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns auch, die vorstehende Erklärung von Nachunternehmern zu fordern und diese vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

Wir bieten die Ausführung der Leistung „Stimmung, Wartung und Kleinreparatur an der HfM“ - zu den von uns eingereichten Preisen wie folgt an:

Angabe zu Los-Nr.	Endbetrag ohne Umsatz- Steuer	Endbetrag inkl. Umsatz- Steuer	ggf. Preisnachlass auf Endbetrag in %
Preis pro Arbeitsstunde	€	€	%
Anfahrtpaussschale je Einsatz	€	€	%
Reaktionszeit	Reaktionszeit (in Stunden) MO-FR: <hr/> SA: <hr/>		

- Bietergemeinschaft / Eignungsleihe (wenn zutreffend, bitte ankreuzen)**

Zur Ausführung der in unserem Angebot enthaltenen Leistungen beabsichtigen wir, Dritte mit folgenden Anteilen an der Leistung zu beauftragen oder uns der im Folgenden beschriebenen Kapazitäten Dritter zu bedienen:

Name des Dritten	Beabsichtigtes Vertragsverhältnis	Anteil am Auftrag bzw. entliehene Kapazität

- Wir treten nicht als Bietergemeinschaft / in Eignungsleihe auf (wenn zutreffend, bitte ankreuzen)**

Wir halten uns an dieses Angebot bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist, die zwei Monate ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote endet, gebunden.

Wir sind uns bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung oder Angabe in dem gesamten Vergabeverfahren

- unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
- nach Erhalt des Zuschlags den Auftraggeber wegen Verletzung einer vertraglichen Pflicht zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt,

- im Fall der Kündigung des Vertrages wegen wesentlich falscher Erklärungen oder Angaben Schadensersatz von uns zu leisten ist,
- unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

---

Unterschrift<sup>5</sup>, Firmenstempel

Angebote, die nicht original unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben. Wird das Angebot unvollständig oder unrichtig ausgefüllt, fehlen geforderte Nachweise oder Erklärungen oder sind Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei, so kann es vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

---

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Stempel

---

<sup>5</sup> Diese Unterschrift deckt alle Erklärungen und Anlagen des Angebotes ab. Wird das Angebotsschreiben nicht originalunterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.

## **Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn des Bieters**

Wir verpflichten uns,

1. unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei der Ausführung dieser Leistungen ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den das Unternehmen auf Grund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist. Entsprechendes gilt für die Beachtung des Tarifvertragsgesetzes, Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer gesetzlicher Bestimmungen über Mindestentgelte,
2. die im Zusammenhang mit dem Mindestlohngesetz obliegenden Pflichten einzuhalten, insbesondere unseren Beschäftigten (ohne Auszubildende) für die Ausführung der Leistung aber mindestens den jeweiligen gesetzlichen Mindestlohn zu zahlen,
3. im Fall der Arbeitnehmerüberlassung im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes dafür zu sorgen, dass die Verleiher den Leiharbeiterinnen und Leihararbeitern bei der Ausführung der Leistung das gleiche Arbeitsentgelt gewähren wie vergleichbaren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern des Entleihers,
4. soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden, den Nachunternehmern die Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns aufzuerlegen.

Ich bin mir bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat und mein Unternehmen bis zur Dauer von drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

---

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Stempel

## Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Ich/wir erklären,

- a) dass ich/wir den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen bin/sind.
- b) dass über mein/unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
- c) dass ich/wir in den letzten drei Jahren nicht gern. § 21 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) oder gern. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- d) dass dem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zu Grunde liegen und dass mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewährung von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebots getroffen werden, dass die allgemeinen Preisvorschriften, insbesondere die VO PR 30/53 vom 21.11.1953 sowie das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 26.08.1998 (beide in der jeweils gültigen Fassung), beachtet worden sind.

---

Ort, Datum

Unterschrift und ggf. Stempel

## **Liste aller zu erbringenden Nachweise**

1. Ausgefüllter Angebotsvordruck mit Original-Unterschrift
2. Handelsregisterauszug oder vergleichbarer Nachweis des Heimatlandes
3. Angabe Qualifikation der Mitarbeiter für die Instrumenten-Durchsicht
4. Erklärung zur Zuverlässigkeit
5. Erklärung zur Tariftreue und zum Mindestlohn

Lfd. Nr.	Liegenschaft	Raum	RaumNr.	Inventurnr.	InstriD	Hersteller	Modell	Instri-Nr	Modellbez.	Bemerkung	Verwendung	Priorität	Reg.-Stimmungen
1	Alte Kirche	AK-SAAL	80	INST_5000	7	Steinway	D-Flügel	417 680	D-274		Konzert	1	1
2	Haupthaus	KONZERTSAAL	0	INST_5030	30	Steinway	D-Flügel	503 330	D-274		Konzert	1	8
3	Haupthaus	KONZERTSAAL	0	INST_5039	39	Steinway	D-Flügel	571 113	D-274		Konzert	1	8
4	Haupthaus	KONZERTSAAL	0	INST_5067	88	Steinway	D-Flügel	529180	D-274		Besonderheit	1	8
5	Schlierschule	S 03	53	INST_5023	23	Steinway	C-Flügel	495 535	C-227		Künstl. Unterricht	2	8
6	Schlierschule	S 04	54	INST_5024	24	Steinway	C-Flügel	498 480	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
7	Haupthaus	STUDIO 3	3	INST_5028	28	Steinway	C-Flügel	504 650	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
8	Haupthaus	STUDIO 4	4	INST_5032	32	Steinway	C-Flügel	520 965	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
9	Schlierschule	S 02	52	INST_5035	35	Steinway	C-Flügel	541 960	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
10	Haupthaus	STUDIO 3	3	INST_5038	38	Steinway	C-Flügel	559 756	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
11	Schlierschule	S 04	54	INST_5040	40	Steinway	C-Flügel	575 113	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
12	Schlierschule	S 03	53	INST_5050	71	Steinway	C-Flügel	562 124	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
13	Haupthaus	STUDIO 4	4	INST_5051	72	Steinway	C-Flügel	582 392	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
14	Schlierschule	S 04	54	INST_5054	75	Yamaha	Disk-212-Flügel	6255971	DC6 M4 212		Besonderheit	2	4
15	Schlierschule	S 02	52	INST_5065	86	Steinway	C-Flügel	582 038	C-227		Künstl. Unterricht	2	4
16	Haupthaus	RAUM 218	218	INST_4012	62	Merzord	Clavichord				Cembalo	2	4
17	Haupthaus	RAUM 141	141	INST_4018	103	Steinway	V-Klavier	421 004	V-125		Unterricht	3	2
18	Alte Kirche	AK 2	82	INST_4020	105	Kawai	Klavier	373 587			Unterricht	3	2
19	Alte Kirche	AK 2	82	INST_4022	107	Hupfeld	Klavier	10216			Unterricht	3	2
20	Haupthaus	RAUM 219	219	INST_4027	115	Yamaha	Klavier	6441604			Unterricht	3	2
21	Alte Kirche	AK 2	82	INST_5003	3	Steinway	C-Flügel	364 242	C-227		Unterricht	3	2
22	Schlierschule	S 10	60	INST_5005	5	Steinway	B-Flügel	406 328	B-211		Unterricht	3	2
23	Schlierschule	S 09	59	INST_5008	8	Steinway	C-Flügel	430 771	C-227		Unterricht	3	2
24	Haupthaus	RAUM 139	139	INST_5009	9	Steinway	B-Flügel	440 211	B-211		Unterricht	3	2
25	Haupthaus	STUDIO 6	6	INST_5010	10	Steinway	D-Flügel	445 890	D-274		Unterricht	3	2
26	Schlierschule	S 08	58	INST_5012	12	Steinway	C-Flügel	456 880	C-227		Unterricht	3	2
27	Schlierschule	TBH 4	74	INST_5018	18	Steinway	C-Flügel	476 515	C-227		Unterricht	3	2
28	Haupthaus	RAUM 140	140	INST_5022	22	Steinway	C-Flügel	491 085	C-227		Unterricht	3	2
29	Gemeindezentrum	GZ-SAAL	90	INST_5025	25	Grotrian	223	134 083	223		Unterricht	3	2
30	Haupthaus	STUDIO 5	5	INST_5026	26	Steinway	B-Flügel	504 583	B-211		Unterricht	3	2
31	Schlierschule	TBH 1	71	INST_5027	27	Steinway	B-Flügel	504 568	B-211		Unterricht	3	2
32	Haupthaus	RAUM 135	135	INST_5029	29	Steinway	C-Flügel	503 385	C-227		Unterricht	3	2
33	Alte Kirche	AK 2	82	INST_5031	31	Steinway	C-Flügel	507 350	C-227	Verleihflügel	Unterricht	3	2
34	Schlierschule	TBH 2	72	INST_5033	33	Steinway	C-Flügel	524 565	C-227		Unterricht	3	2
35	Schlierschule	S 01	51	INST_5034	34	Steinway	C-Flügel	530 470	C-227		Unterricht	3	2
36	Schlierschule	S 07	57	INST_5036	36	Steinway	A-Flügel	554 257	A-188		Unterricht	3	2
37	Schlierschule	S 12	62	INST_5037	37	Steinway	A-Flügel	554 258	A-188		Unterricht	3	2
38	Haupthaus	RAUM 220	220	INST_5042	42	Bechstein	Flügel	144075	203		Unterricht	3	2
39	Alte Kirche	AK-SAAL	80	INST_5046	46	Essex	155-Flügel	E-112 258	EGP-155C		Unterricht	3	2
40	Haupthaus	RAUM 140	140	INST_5047	47	Steinway	B-Flügel	578 431	B-211		Unterricht	3	2
41	Haupthaus	RAUM 139	139	INST_5052	75	Yamaha	S4-190-Flügel	6 204 586	S4 B-190		Unterricht	3	2
42	Haupthaus	STUDIO 1	1	INST_5053	74	Yamaha	S4-190-Flügel	6 219 001	S4 B-190		Unterricht	3	2
43	Schlierschule	S 05	55	INST_5058	79	Bechstein	B-Flügel	?	B-203		Unterricht	3	2
44	Haupthaus	RAUM 134	134	INST_5061	82	Thülmmer	211-Flügel	85 125	211		Unterricht	3	2
45	Alte Kirche	AK 3	83	INST_5063	84	Steinway	C-Flügel	468 875	C-227		Unterricht	3	2

Lfd. Nr.	Liegenschaft	Raum	RaumNr.	Inventurnr.	InstrID	Hersteller	Modell	Instr-Nr	Modellbez.	Bemerkung	Verwendung	Priorität	Reg. Stimmungen
46	Alte Kirche	AK 4	84	INST_5064	85	Steinway	B-Flügel	569 808	B-211		Unterricht	3	2
47	Alte Kirche	AK 1	81	INST_5066	87	Steinway	A-Flügel	512 560	A-188		Unterricht	3	2
48	Haupthaus	RAUM 138	138	INST_5068	89	Hübner	Flügel	66	A-187		Unterricht	3	2
49	Haupthaus	STUDIO 5	5	INST_5070	91	Yamaha	S3-Flügel	64 492 268	S-3 X		Unterricht	3	2
50	Haupthaus	GIESEKING-SAAL	207	INST_5071	92	Bösendorfer	185-Flügel	51182	185 VC		Unterricht	3	2
51	Schillerschule	S 01	51	INST_5072	93	Yamaha	C6-Flügel	F 5 241 426	C6		Besonderheit	3	2
52	Haupthaus	RAUM 218	218	INST_4003	53	Neupert	Hammerflügel(Klein)				Cembalo	3	1
53	Haupthaus	KONZERTSAAL	0	INST_4006	56	Dowd	Cembalo				Cembalo	3	1
54	Schillerschule	S 08	58	INST_4007	57	Klein	Cembalo(einmannutig)				Cembalo	3	1
55	Alte Kirche	AK-SAAL	80	INST_4008	58	Klein	Cembalo(zweimannutig)				Cembalo	3	1
56	Haupthaus	RAUM 218	218	INST_4014	64		Süddeutsches Cembalo				Cembalo	3	1
57	Haupthaus	RAUM 218	218	INST_4015	65	Mielke	Cembalo				Cembalo	3	1
58	Haupthaus	AUSLEIHE	255	INST_5001	1	Steinway	C-Flügel	374 141	C-227	Museum	Besonderheit	4	1
59	Haupthaus	STUDIO 2	2	INST_4017	102	Grotrian	Klavier	105 234			Besonderheit	4	1
60	Haupthaus	AUSLEIHE	255	INST_4021	106	Fazer	Klavier			Plattform	Besonderheit	4	1
61	Haupthaus	STUDIO 5	5	INST_4023	108	Ibach	Ibach-Klavier				Besonderheit	4	1
62	AUSLEIHE	AUSLEIHE	255	INST_4024	109	Yamaha	Klavier	5 905 286	MP 3	LionsClub (R. Ginkel)	Besonderheit	4	1
63	Alte Kirche	AK 6	86	INST_4025	110	Friedel	Klavier	3799			Üben	4	1
64	Haupthaus	RAUM 130	130	INST_5002	2	Steinway	B-Flügel	377 425	B-211		Üben	4	1
65	Haupthaus	RAUM 136	136	INST_5011	11	Grotrian	275	116 871	275		Üben	4	1
66	Haupthaus	RAUM 131	131	INST_5013	13	Steinway	O-Flügel	390 089	O-180		Üben	4	1
67	Haupthaus	RAUM 137	137	INST_5014	14	Bösendorfer	225	33 379	225		Üben	4	1
68	Schillerschule	S 06	56	INST_5016	16	Kawai	KG-5 203	1 195 866	KG-5 203		Üben	4	1
69	Haupthaus	RAUM 105	105	INST_5019	19	Kawai	KG-2 178	1 312 134 P	KG-2		Üben	4	1
70	Haupthaus	RAUM 106	106	INST_5020	20	Kawai	KG-2 178	1 386 511 P	KG-2		Üben	4	1
71	Haupthaus	RAUM 107	107	INST_5021	21	Kawai	KG-1 155	1 386 530 P	KG-1		Üben	4	1
72	AUSLEIHE	AUSLEIHE	255	INST_5041	41	Blüthner	280-Flügel		280	Cusonus-Haus	Besonderheit	4	1
73	Haupthaus	RAUM 129	129	INST_5045	45	Essex	155-Flügel	E-112 257	EGP-155C		Üben	4	1
74	Haupthaus	RAUM 108	108	INST_5049	70	Kawai	154-Flügel	2 553 428	GE-20G		Üben	4	2
75	Haupthaus	RAUM 109	109	INST_5055	76	Schiedmayer	155-Flügel	66 918	155		Üben	4	2
76	Haupthaus	RAUM 104	104	INST_5056	77	Förster	155-Flügel	120 050	155		Üben	4	2
77	Haupthaus	RAUM 135	135	INST_5057	78	Steinway	B-Flügel	467 218	B-211		Üben	4	1
78	Haupthaus	RAUM 132	132	INST_5069	90	Feurich	Flügel	F12871	178		Üben	4	1
79	Haupthaus	RAUM 218	218	INST_4009	59	Grcf/Neuper	Hammerflügel				Cembalo	4	1
80	Haupthaus	RAUM 137	137	INST_4011	61		Italienisches Cembalo				Cembalo	4	2
81	Haupthaus	LAGER	147	INST_4005	55	Wittmoyer	Cembalo			Reparatur	Besonderheit		
82	Schillerschule	S 00	255	INST_4010	60	Schneller	Tafelklavier			Schillerschule	Besonderheit		2
83	Haupthaus	LAGER	147	INST_4013	63		Pedal-Cembalo	2428		Neuer Lagerraum	Besonderheit		2
84	Haupthaus	LAGER	147	INST_4019	104	Donia	Klavier	1 131 912	KG-6 224	Reparatur	Besonderheit		
85	Haupthaus	LAGER	147	INST_5015	15	Kawai	Kawai KG-6 224	1 224 864	G-530 185		Besonderheit		
86	Haupthaus	AUSLEIHE	255	INST_5017	17	Kawai	G-530 185	1 224 864	G-530 185	HTW			
87	Haupthaus	LAGER	147	INST_5059	80	Steinway	A-Flügel	415 665	A-188	Zur Rep gesparkt			
88	Haupthaus	LAGER	147	INST_5060	81	Thürmer	211-Flügel	85 124	211	Einsatzfähig	Besonderheit		
89	Haupthaus	LAGER	147	INST_5062	83	Wiener	Flügel	6057		Überholungsbedarf			

182